

## Viehofner Seen 2008: Verstärkte Bemühungen um die Haubentaucher

2007 war ein katastrophales Brutjahr für den Haubentaucher. Ein Brutplatz wurde durch „Kyrill“ zerstört und das Weibchen des letzten Brutpaares verließ infolge von Hubschrauberflügen während der Ironman-Veranstaltung schwer traumatisiert das einzige noch lebende Küken. Dies führte letztlich zum Verschwinden der Haubentaucher am 16. Juni 2007. Doch 2008 gab es wieder neue Hoffnung.

### Zwei Brutflöße verankert

Die Idee von LANIUS, Bruthilfen zu verankern, wurde dankenswerterweise von der Stadtgärtnerei verwirklicht. Am 12. März 2008 haben Mitarbeiter der Stadtgärtnerei unter der Leitung von LANIUS-Obmann Thomas Hohebner die beiden Standorte für die Brutflöße festgelegt. Am 17. und 20. März wurden die beiden Brutflöße am großen und am kleinen See verankert. Die Beobachtung und Dokumentation der Haubentaucher hat LANIUS auf mich übertragen, da mein Wohnort Oberradlberg sehr nahe am Teichgebiet Viehofen liegt.



Vorbereitungen zur Montage des Brutflosses.  
Foto: T. Hohebner

Ein Brutpaar legte am selben Platz wie im Vorjahr eine Balzplattform an und nahm das nur ca. 15 m entfernte Brutfloß in Augenschein. Es war möglicherweise jenes Brutpaar, welches 2007 wegen des

zerstörten Brutplatzes wegzog. Als neuer Brutplatz wurde allerdings eine Landzunge nur einige Meter neben der Niststätte des anderen Brutpaares gewählt. Mit großer Freude bestätigte ich das brütende Weibchen jedoch erst am 21. April.

Das Zusammenkommen des ersten Brutpaares war besonders spannend, da unser „Stammännchen“ ohne Begleiterin bereits in der ersten Februarwoche nahe des Vorjahrsbrutplatzes eintraf. Es rief wochenlang nach einer Partnerin. Am 4. März tauchte ein eher schwächtiges Tier im grauen Schlichtkleid (ohne Haube, nur Ansatz von Kopfschmuckfedern) auf. Dieses „Fräulein“ erhörte das Werben des prachtvollen Männchens und legte innerhalb von ca. 3 Wochen ein „Hochzeitskleid“ an. Den Brutplatz dieses Paares entdeckte ich schließlich am 9. April. Als Schutz diente eine vom Biber geknickte Weide.

### Zwei erfolgreiche Bruten

Das erste Paar erbrütete am 7. Mai 2008 drei Küken. Die Beobachtung der Anzahl gelang erst drei Tage später als die Küken einige Sekunden die Huckepack-Position verließen und der Mutter nachruderten. Von diesen drei Küken überlebte vorerst nur eines (möglicherweise Verlust durch Hecht).

Am 16. Mai erbrütete das zweite Weibchen ein Küken, wobei hier eine wunderbare Beobachtung der Brutpflege aus ca. 40 Metern möglich war. Das Weibchen schwamm 12 Tage lang mit dem Küken im Rückengefieder in Deckung einer Weide, während das Männchen die Fische heranbrachte und sie dem Jungtier schnabelgerecht überreichte.

### Ironman 70.3 am 24. Mai 2008: Beobachtung durch LANIUS

Hannes Seehofer und ich waren zu Beginn der Veranstaltung am Westufer des großen Sees. Nach mehreren Interventionen beim

Veranstalter und bei Bgm. Matthias Stadler hielten sich diesmal die beiden Begleithubschrauber an die vergrößerte Schutzzone. Diese wurde von der Wasserrettung St. Pölten dankenswerterweise auf ca. ein Viertel der Seefläche im Nordwest-Eck des großen Sees vergrößert. Die Hubschrauber flogen auch wesentlich höher als im Vorjahr und verließen mit der Spitzengruppe der Sportler den großen See. So entstand heuer kein direkter Schaden für die Tierwelt.

Die Beobachtungen nach dem Event ergaben, dass das erste Weibchen mit dem 17 Tage alten Küken auf der Seefläche auftauchte, während die zweite Familie vollzählig nahe des Brutplatzes zu beobachten war. Verwirrend waren die beiden adulten Tiere auf dem kleinen See, hier dürfte sich das Männchen des ersten Brutpaares mit einem Einzeltier angefreundet haben, beide verließen unsere Seen.

Der Gesamtstand am 24. Mai 2008 betrug also 7 Tiere (5 Adulte und 2 Juvenile).

Am 3. Juni brachte das Männchen des zweiten Paares einen ca. 10 cm großen Fisch (Aitel oder Flussbarsch?), ließ das schwimmende Küken einige Male an der Beute zerren, bevor diese ihm überlassen wurde. Im Alter von 18 Tagen erhielt das Junge zum letzten Mal einen Happen vom Vater. Die Tauchversuche des Nachwuchses veranlassten offenbar die Väter ihre jeweiligen Familie zu verlassen. Am 6. Juni war jedenfalls nur mehr das Weibchen mit dem nunmehr drei Wochen alten Küken auf großer Wanderschaft. Bei der Rückkehr an die streng eingehaltenen Reviergrenzen zwischen den zwei Familien wurden die beiden von ihrer aggressiven Reviernachbarin (mit ihrem Jungen) mit vorgestrecktem Kopf, gespreizter Haube und heftigem Krächzen „empfangen“. Die ankommende Dame antwortete mit demselben Verhalten und wagte sich bis auf einen halben Meter heran. Einen Revierkampf körperlicher Natur (mit Schnabelhieben und Untertauchen) wie bei den Männchen gab es jedoch nicht.



*Begegnung unter Wasservögeln: Haubentaucher (links mit Jungvogel) und Höcker-Ente, 2008. Foto: J. Rauschmeier.*

### **Hoffnung auf Überleben der Brut auch 2008 unerfüllt**

Das große Hoffen und Bangen bezog sich also heuer auf die beiden führenden Weibchen mit je einem Jungvogel, nachdem in den Jahren 2006 und 2007 kein einziges Jungtier überlebt hatte. Die erste Ernüchterung gab es am 9. Juni, als das zweite Weibchen ohne Nachwuchs (dieser wäre 24 Tage alt gewesen) am Wasser neben dem Brutplatz schwamm und schließlich auf Jagd ging. Das ältere 5 Wochen alte Küken des ersten Brutpaares wartete in Deckung auf das Alttier.

Am 11. Juni beobachtete ich nur mehr ein adultes Tier, am 12. sah ein Mitarbeiter der Stadtgärtnerei ebenfalls nur einen erwachsenen Haubentaucher. Am 15. Juni beobachtete ich ein neues adultes Paar, welches von Booten vorübergehend vertrieben wurde und einige Stunden später am südlichen Teil des türkisfarbenen großen Sees wieder auftauchte.

Sowohl Hechte als auch Welse oder andere Prädatoren kommen für den Verlust der Jungtiere in Frage.

PS: LANIUS hat auch in der Wintersaison 2007/08 zwei Exkursionen an den Viehofner Seen durchgeführt, nämlich am 9. Dezember 2007 unter der Leitung unseres Obmannes Thomas Hochebner und am 29. März 2008 in Zusammenarbeit mit Bird Life Österreich unter meiner Leitung.

Josef Rauschmeier

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [17\\_01-02](#)

Autor(en)/Author(s): Rauschmeier Josef

Artikel/Article: [Viehofner Seen 2008: Verstärkte Bemühungen um die Haubentaucher.  
6-7](#)